Christian Fülling, Unter der Waldschule 6, 34396 Liebenau

Herr
Stadtverordnetenvorsteher
Sven Kalenka
Stadtverwaltung Liebenau
Lacheweg 1
34396 Liebenau

Zwergen, 24.11.2026

Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2026;
Prüfauftrag zur Anschaffung von Mährobotern für städtische Grundstücke

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Kalenka,

die SPD-Fraktion Liebenau beantragt die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes zum Thema

Anschaffung von Mährobotern für städtische Grundstücke

auf die Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2026 und **begründet** diesen wie folgt:

Der Bauhof der Stadt Liebenau stößt bei der Erledigung seiner vielfältigen Aufgaben insbesondere während der vegetationsintensiven Jahreszeiten regelmäßig an seine personellen und organisatorischen Kapazitätsgrenzen.
Vor diesem Hintergrund soll der Magistrat prüfen, für welche städtischen Grundstücke der Einsatz von Mährobotern technisch, wirtschaftlich und organisatorisch sinnvoll und umsetzbar ist. Darüber hinaus sollen die voraussichtlichen Anschaffungs- und Folgekosten ermittelt sowie mögliche Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten geprüft werden. Dabei soll insbesondere berücksichtigt werden, ob städtische Grundstücke durch Vereine genutzt werden und gegebenenfalls Fördermittel durch diese beantragt werden können.

Der Einsatz von Mährobotern soll ausschließlich der Entlastung des Bauhofes und einer effizienteren Organisation der städtischen Pflegearbeiten dienen. Ein damit verbundener Personalabbau ist ausdrücklich nicht beabsichtigt.

Zugleich soll geprüft werden, inwieweit durch den Einsatz geeigneter Geräte das Erscheinungsbild im Stadtgebiet verbessert und die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger gesteigert werden kann. Sicherheits- und Umweltaspekte, insbesondere der Schutz von Kleintieren, sind dabei ebenfalls zu berücksichtigen.

Wir bitten daher darum, den folgenden Beschluss zu fassen **(Beschlussvorschlag):**

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, für welche städtischen Grundstücke der Einsatz von Mährobotern technisch, wirtschaftlich und organisatorisch sinnvoll und umsetzbar ist.

Dabei sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:
• Geeignete städtische Grundstücke und deren Nutzungsbedingungen
• Voraussichtliche Anschaffungs- und laufende Betriebskosten
• Möglichkeiten der Finanzierung und Inanspruchnahme von Fördermitteln, gegebenenfalls unter Einbeziehung nutzender Vereine
• Auswirkungen auf die Arbeitsbelastung des städtischen Bauhofes
• Sicherheits- und Umweltaspekte, insbesondere der Schutz von Kleintieren

Die Ergebnisse der Prüfung einschließlich einer Kostenschätzung sind der Stadtverordnetenversammlung als Grundlage für eine mögliche spätere Beschlussfassung vorzulegen.

Der Einsatz soll ausschließlich der Entlastung des Bauhofes und der effizienteren Organisation der Pflegearbeiten dienen. Ein Personalabbau ist damit ausdrücklich nicht beabsichtigt.

Finanzierung: derzeit noch nicht erforderlich

Mit freundlichen Grüßen



Christian Fülling
(Fraktionsvorsitzender)